



Protokoll der 1.digitalen Mitgliederversammlung der DTFJ am 27.11.2022

Anwesend mit Stimmrecht:

Sara Rezmann, Wilfried Honekamp, Jan-Hendrik Reigardt, Fabian Gisder, Thomas Haas, Daniela Gerhard, Leon Dingeldein, Peter Gross, Silvia Hansen

Ohne Stimmrecht:

Karsten Kuckhoff, Katrin Hümmer, Kaj Kramer, Ulrike Althoff, Jhoanne Pässe, Andre Zander

Entschuldigt:

Justus Aust, Beate Hoffmann, Simon Mai

TOP 1: Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sara Rezmann eröffnet um 14:10 Uhr die Mitgliederversammlung und stellt deren Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden stellen sich kurz mit Namen, Funktionen in ihren jeweiligen Landesverbänden (LV) oder in der DTFJ vor und erklären ihr(e) Stimmrecht(e).

Anmerkung: Im Verlauf der MV ändert sich durch Entlastung und Neuwahlen die Stimmenanzahl und das Stimmrecht.

TOP 2: Annahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird von Sara Rezmann vorgestellt und die TO- Punkte erörtert.
Die Tagesordnung wird einstimmig mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 3: Berichte der DTFJ

- a) Veranstaltungen 2021//22
- b) Rechnungsbericht
- c) Neustrukturierung des Jugendbereiche (lt. Anlage)

Veranstaltungen:

Deutsche Meisterschaften der JuniorInnen 2021:

Die erste separat durchgeführte JuniorInnen-DM in Saarbrücken (Ausrichter STSV) mit 50 Teilnehmenden in den unterschiedlichen Alterskategorien. Damit lag die Beteiligung unter denen der vergangenen Jahre. Coronabedingt wäre die geringere TN zu erklären.

J-DM2022:

60 Teilnehmende bei der J-DM in Wöllstein, die von der Borussia Eckelsheim ausgerichtet wurde.

Beide Turniere waren sehr gut von den ausrichtenden Vereinen organisiert.



Kickercamp:

Das Wintercamp 2021 ist wegen der Corona-Pandemie ausgefallen.

Am Sommercamp 2021 nahmen 28 JuniorInnen und 8 BetreuerInnen teil.

Am 8. Kickercamp Ostern 2022 nahmen 29 JuniorInnen und 7 BetreuerInnen teil.

Bundesligen der JuniorInnen:

2021 nahmen 8 Teams an der J-BL in Fränkisch Crumbach teil, weniger als in den Jahren (12-15 Teams) zuvor.

2022 waren es ebenfalls 8 Teams, aber die Anzahl der Spielenden hat sich verringert.

WM in Nantes 2022:

Es nahmen 44 Spielende in unterschiedlichen Alterskategorien und Disziplinen teil. Die DTFJ hat sich hervorragend präsentiert und konnte 7 Goldmedaillen, 10 Silbermedaillen und 6 Bronzemedaillen gewinnen.

Rechnungsbericht:

Die Ausgaben setzen sich überwiegend durch folgende Aufwendungen zusammen:

Fahrtkosten und Übernachtungen für BetreuerInnen.

Aufwandsentschädigungen für Trainer und Betreuer bei der Teilnahme am Kickercamp.

Ein Teil der Kosten für die JuniorInnen des Kickercamps wird vom DTFB übernommen.

Die ausrichtenden Vereine für die J-Bundesliga und J-Deutsche Meisterschaft erhalten 1000 Euro vom DTFB, dafür übernehmen die Vereine die gesamte Organisation und die kostenfreie Verpflegung der Spielenden.

Das vom DTFB zur Verfügung gestellte Jahresbudget beträgt 10.000 Euro. Bislang wurde dieses Budget noch nicht ausgereizt. Es ist davon auszugehen, dass dieser Betrag in den kommenden Jahren stabil bleibt.

Neustrukturierung, ausführlich sind diese Punkte in der Anlage zur Einladung aufgeführt.

Alterskategorien:

Erklärung, wie die Regelungen entstanden sind. Die Regelung 1 höher bleibt.

Bei Turnieren ohne Juniorendisziplinen dürfen die JuniorInnen in den offenen Disziplinen mitspielen.

Rangliste:

Ab 2023 werden die Wertungen nur noch in den entsprechenden Alterskategorien, in denen die Punkte erspielt werden, erfolgen. D.h. Punkte, die JuniorInnen z.B. bei den Herren erspielen, werden nicht mehr bei der Jugend-RL gewertet, diese Punkte fließen in die RL bei den Herren ein. Es werden bei den regulären ITSF-Turnieren keine Jugenddisziplinen mehr ausgetragen. Ab 2023 dürfen alle Jugendliche (Ausnahme: U 13) in den offenen Disziplinen mitspielen. Stattdessen wird es separate ITSF-Jugendturniere geben.

Nachfrage: Wird es weiterhin so sein wird, dass JuniorInnen bei offenen Turnieren ab z.B. dem ¼ Finale ausscheiden?



Antwort: Nein, diese Regelung war aufgrund der Unsicherheit im Umgang mit dem Jugendarbeitsschutzgesetz entschieden worden. Es gibt nach umfangreichen Nachfragen eine (bislang nur mündliche) Aussage, die Regelungen zum Arbeitsschutz sind für uns nicht bindend.

ITSF-Turniere:

Folgende Termine sind geplant (es kann ggf. noch zu Änderungen kommen):

29/30.04, 2023 Junioren ITSF-Masters in Hamburg

08.04.2023 Junioren ITSF-Pro (nur Doppel beim Kickercamp

05.08. 2023 Junioren ITSF-Pro (nur Einzel) beim Kickercamp

18/19.11.2023 Junioren ITSF-Masters in Bensheim

An den Turnieren in den Kickercamps können alle JuniorInnen teilnehmen.

Bei den J- Deutsche Meisterschaften hat sich der Spielablauf verändert.

Die Einzeldisziplinen werden komplett am Samstag durchgespielt; am Sonntag finden die Doppel statt. Es wird keine Mixed-Disziplin stattfinden. Dadurch verändert sich der Zeitplan. (siehe Infopackage DM)

Jugendschutz:

Allgemein gilt, der Jugendschutz, besonders der sehr jungen Spielenden (U 13) soll im Blick gehalten werden. Spielende sollen nicht durch lange Turniere, die sich in den späten Abend ziehen, überfordert werden. Die Bestimmungen der Jugendschutzgesetze müssen von den Veranstaltern eingehalten werden.

Ein "Mutti-Zettel" ist bei den Dokumenten auf der Homepage eingestellt. Der ist wichtig, wenn Spielende nicht von den Sorgeberechtigten begleitet werden.

Schulbefreiungen:

Bei Turnieren, die über das Wochenende stattfinden, kann von der DTFJ ein Dokument zur Schulbefreiung erstellt werden. Das bezieht sich ausschließlich auf die Juniorendisziplinen.

Preisgelder:

Es gibt begründete Bedenken, dass die Ausschüttung von Preisgeldern an Jugendliche rechtliche Probleme mit sich bringt, da Tischfußball noch keine anerkannte Sportart ist. Die bisherige Praxis, die Preisgelder gehen an den ausrichtenden Verein soll ggf. durch ein neues Vorgehen abgelöst werden. Idee: Einbehaltenes Preisgeld wandert in einen "Topf". Über die Verwendung der Summe entscheidet die Community.

Qualifikationen:

Grundsätzlich liegt es im Interesse der DTFJ, dass die Spielenden viele Gelegenheiten erhalten sich in den Alterskategorien zu messen, um sich so weiter zu entwickeln.

Ab der J. DM 2024 (Abschluss der Saison 23) qualifizieren sich die TOP 32 einer jeden Alterskategorie für die J-DM. Eine weitere Voraussetzung soll sein, dass die JuniorInnen an mindestens 4 Juniorendisziplinen in der Saison teilgenommen haben. In Anbetracht, dass noch nie 96 JuniorInnen an der J-DM teilgenommen haben, ist die Hürde eher schaffbar.



Die Alterskategorie U 13 ist von diesen Kriterien ausgenommen. Die Spielenden müssen sich nicht qualifizieren.

Diskussion: Stellt die Anforderung der vier Jugend-Disziplinen eine zu große Hürde dar?
Durch die Vorgabe kommt es zu einer Aufwertung der DM. Vorschlag: Die LV können über eine Wild-Card besonders leistungsstarke Junioren auch ohne die Vorgabe in Absprache mit der DTFJ melden.

Qualifikation für die WM:

Hierzu können noch keine verbindlichen Aussagen getroffen werden, das die WM sich um ein Jahr auf 2025 verschieben wird. Die Planung, erarbeitet am Arbeitswochenende in Telgte sieht vor, in dem Jahr vor der WM können sich die Spielenden qualifizieren. Das hast den Vorteil, es gibt keine Probleme mehr mit den Alterskategorien.

Die Kriterien werden überarbeitet, wenn klar ist wie mit den Alterskategorien verfahren wird und ob sich die Anzahl der Startplätze ändert. In der Diskussion sind: Erhöhung um einen weiteren Startplatz pro Kategorie (6+1), und die Alterskategorien werden gezählt, als wäre die WM regulär 2024.

Keine separaten Qualifikationen für Mixed und Classic. Die Zusammensetzungen der Doppel werden von der DTFJ unterstützt und ggf. gesteuert. Die Erfahrung hat gezeigt, dass kurzfristige Partnerwechsel einen hohen organisatorischen Aufwand darstellen und es auch dazu führen kann, dass qualifizierte Spielende plötzlich ohne Partner sind.

Kriterien für Nationalspielende:

Wichtige Kriterien wurden erarbeitet und festgelegt, damit Nominierte wissen worauf es als NationalspielerIn als Repräsentant der Jugend ankommt. (siehe Anlage)

JuniorInnen-Bundesliga:

Alle Mannschaften die spielen wollen, dürfen spielen. Voraussetzung: Spielende sind aktiv in einem deutschen Verein. Ab 8 Mannschaften wird in zwei Felder (A-Feld/B-Feld) nach der Vorrunde unterteilt. Bereits geregelt war, nur Spielende der Alterskategorie U 19 dürfen unter der Voraussetzung, dass sie die Junioren-Bundesliga mitgespielt haben, bei den Erwachsenen-Bundesliga mitspielen.

Förderung von JuniorInnenturnieren:

Nachfrage zu einer möglichen Förderung der Vereine bei der Ausrichtung von reinen J. Turnieren: Die ausrichtenden Vereine generieren faktisch keine Einnahmen bei der Durchführung von J-Turnieren.

Derzeit gibt es keine Zuschüsse von der DTFJ. Es könnte sein, dass es eigene Juniorenbudgets in den LV gibt...?

Es kann darüber diskutiert werden, ob zukünftig eine Förderung geben kann. Hierzu müssen och Gespräche stattfinden.

Kommunikation:



Teilweise sind die Informationen zur DTFJ nicht leicht auf der Homepage des DTFB zu finden. Die Verlinkung zum Jugendbereich soll nachgebessert werden.
Viele Informationen zu z.B. Alterskategorien, Qualifikationen, Kickercamp etc. sind auf den Seiten der DTFJ eingestellt.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten

Abgehandelt bei TOP 3, weitere Nachfragen gab es nicht.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Einstimmig wird beschlossen, die Abstimmung findet offen per Handzeichen statt.
Der Vorstand wird ohne Gegenstimmen entlastet.

TOP 6: Wahl einer Versammlungsleitung

Vorgeschlagen wird Silvia Hansen.
Ohne Gegenstimmen wird Silvia Hansen zur Versammlungsleiterin gewählt.

TOP 7: Neuwahl des Vorstands

Alle Positionen stehen zur Wahl. Für alle Ämter wird jeweils nur eine Person vorgeschlagen, es bei keiner Wahl gibt keine Gegenkandidaten.

Vorsitzende der DTFJ:

Sara Rezmann wird vorgeschlagen, sie stellt sich zur Wahl.

Ohne Gegenstimmen wird Sara Rezmann zur Vorsitzenden gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Vorsitzender der DTFJ:

Wilfried Honekamp wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl.

Ohne Gegenstimmen wird Wilfried Honekamp zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt; er nimmt die Wahl an.

Geschäftsführer der DTFJ:

Jan-Hendrik Reigardt wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl.

Ohne Gegenstimmen wird Jan-Hendrik Reigardt zum Geschäftsführer gewählt; er nimmt die Wahl an.

Verantwortliche Jugendsport der DTFJ:

Ulrike Althoff wird vorgeschlagen, sie stellt sich zur Wahl.



Ohne Gegenstimmen wird Ulrike Althoff zur Verantwortlichen des Jugendsports gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Verantwortlicher Nationalmannschaft der DTFJ:

Peter Gross wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl.

Ohne Gegenstimmen wird Peter Gross zum Verantwortlichen der Nationalmannschaft gewählt; er nimmt die Wahl an.

Verantwortlicher Talentförderung der DTFJ:

Thomas Haas wird vorgeschlagen, er stellt sich zur Wahl.

Thomas Haas wird ohne Gegenstimmen zum Verantwortlichen für Talentförderung gewählt; er nimmt die Wahl an.

Vertreter der JuniorInnen der DTFJ:

Justus Aust wird in Abwesenheit vorgeschlagen. Er hat im Vorfeld schriftlich erklärt, für das Amt des Vertreters der JuniorInnen zur Verfügung zu stehen.

Justus Aust wird ohne Gegenstimmen zum Vertreter der JuniorInnen gewählt. Justus Aust schaltet sich zur MV zu und nimmt die Wahl an.

Verantwortliche Kommunikation der DTFJ:

Silvia Hansen wird vorgeschlagen, sie stellt sich zur Wahl.

Ohne Gegenstimmen wird Silvia Hansen zur Verantwortlichen für Kommunikation gewählt; sie nimmt die Wahl an.

Ein detailliertes Wahlprotokoll kann bei Silvia Hansen angefordert werden.

TOP 8: Wahl eines Rechnungsprüfers für 2023 und 2024

Ein Rechnungsprüfer muss nicht von der DTFJ gewählt werden. Die Kasse der DTFJ wird bei der Rechnungsprüfung des DTFB geprüft.

Der Geschäftsführer Jan-Hendrik Reigardt prüft die sachgerechte Verwendung der Gelder.

TOP 9: Beschlussfassung über Satzungsänderungen bzw.-ergänzungen, die fristgerecht als Antrag eingehen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10: Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplans für 2023 und 2024

Übersicht über die Haushaltsplanungen in Grobstruktur:

Die DTFJ stellt für die Jahre 2023 und 2024 jeweils ein Budget von 10.000 Euro zur Verfügung.



Kosten für die Ausrichtung der J-Bundesligen und der J-Deutschen Meisterschaften werden jeweils mit 1000 Euro bezuschusst.

Desweiteren fallen Kosten für die Durchführung der Kickercamps (Bezahlung von TrainerInnen und BetreuerInnen) an. Durchführung/Begleitung von Challenger und ITSF-Turnieren, Personalkosten für die großen Veranstaltungen. J-DM, J-Bundesliga, ITSF-Masters-WS

Das Benehmen zur vorläufigen Planung wurde hergestellt.

TOP 11: Anträge zur Versammlung

Es liegen keine Anträge vor.

Top 12: Verschiedenes

Die Einbindung der JuniorInnen sollte gestärkt werden.

Überlegungen wären:

Regelmäßige (Modus müsste noch geklärt werden) digitale Besprechungen mit Beteiligung der Jungendsprecher der Verbände. Allerdings gibt es nicht in allen Verbänden bereits Jungendsprecher.

Abfragen bei den Kickercamps, dort sind viele Jugendliche vor Ort und können sich beteiligen. Alle Jugendlichen aus den Vereinen sollen Gehör finden und die unterschiedlichen Wünsche und Vorstellungen sollen in die Planungen einfließen.

Sara Rezmann bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Teilnahme und schließt sie Mitgliederversammlung um 17:00 Uhr. Die nächste reguläre Mitgliederversammlung findet 2024 statt.

Hamburg, 27.11.2022

Silvia Hansen

Protokollführende